

Im neunten Monate des dritten Jahres des Zeitraumes Kuang-hoa (900 n. Chr.) kämpften in 杭 Hang-tscheu Drachen in dem Ströme 浙 Tsché. Das Wasser trat aus und zerstörte Hütten und Behausungen der Menschen des Volkes. Die Deutung war dieselbe wie in dem vierzehnten Jahre des Zeitraumes Thien-pao (755 n. Chr.).

Im Winter des zweiten Jahres des Zeitraumes Kuang-khi (886 n. Chr.) zeigten sich zu 洛交 Lö-kiao in (鹿 + 𪚩) Feu-tscheu Schlangen in der verschlossenen Abtheilung des Kreises. Sie zeigten sich nochmals in der verschlossenen Abtheilung des Landstrichs. Die Schlange, wenn es Winter ist, verkriecht sich. Die Verwandlungen sagen: Drachen und Schlangen verkriechen sich, um sich zu erhalten.

Pferdeunglück.

Im fünften Monate des zweiten Jahres des Zeitraumes I-ning (618 n. Chr.), Tag Meu-schin (45), wuchsen einem Pferde Hörner von zwei Zoll Länge. Sie hatten noch kein Fleisch. Hörner sind das Bild der Waffen.

Im zehnten Monate des dritten Jahres des Zeitraumes Wu-te (620 n. Chr.) wuchsen einem Pferde 韋 霽 Wei-tsi's, bei 王世充 Wang-schi-tschung fälschlich Vorstehers des Pfeilschiessens zur Linken, an dem Nacken Hörner.

Im zweiten Jahre des Zeitraumes Yung-lung (681 n. Chr.) war unter den Pferden der beaufsichtigenden Hirten grosse Sterblichkeit. Es verendeten im Ganzen achtzehnmal zehntausend Stück. Die Pferde sind die kriegerische Vorkehrung des Reiches. Der Himmel entfernt dessen Vorkehrung. Das Reich wird in Gefahr schweben und zu Grunde gehen.

Im Anfange des Zeitraumes Wen-ming (684 n. Chr.) brachte in Sin-fung ein Pferd ein Junges mit zwei Köpfen zur Welt. Diese befanden sich auf einem gemeinschaftlichen